

Familie und Beruf in Erftstadt

Der Wegweiser mit den wichtigsten Beratungs-, Informations- & Servicestellen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Unternehmen sind Teil unserer Gesellschaft. Ohne ein intaktes gesellschaftliches Umfeld kann kein Unternehmen langfristig erfolgreich bestehen. Ohne wettbewerbsfähige und erfolgreiche Unternehmen gibt es keinen gesellschaftlichen Wohlstand.

Viele Studien haben gezeigt, wie wichtig eine familienbewusste Personalpolitik für den langfristigen Erfolg des eigenen Unternehmens und damit auch für die Entwicklung Deutschlands und lokal betrachtet für Erftstadt ist.

Mit dem Beitritt der Stadt Erftstadt zu dem Lokalen Bündnis für Familie möchte ich das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf hier in Erftstadt in den Focus stellen.

Im Rahmen der Arbeit des Erftstädter Bündnisses für Familie wurde dieser Wegweiser von dem Arbeitskreis „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ initiiert und erarbeitet. Mit diesem Navigator können Sie direkt bei allen Fragen rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einer qualifizierten Ansprechpartnerin oder einem kompetenten Ansprechpartner in der Stadtverwaltung Erftstadt, aber auch mit anderen regionalen und überregionalen Einrichtungen in Kontakt treten .

Die Akteurinnen und Akteure dieses Arbeitskreises haben es sich zum Ziel gemacht, eine möglichst große Zahl von Unternehmen für die Notwendigkeit und den Nutzen einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sensibilisieren und für das Netzwerk zu gewinnen. Familienfreundlichkeit wird zunehmend zum Markenzeichen der deutschen Wirtschaft.

Wenn auch Sie für Ihr Unternehmen einen Mehrwert in einer familienfreundlichen Personalpolitik sehen, der Arbeitskreis „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ informiert und berät sie gerne.



Bürgermeister
Dr. Franz-Georg Rips

1. Wir über uns	5
1.1 Erftstädter Bündnis für Familie	5
1.2 Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf	5
2. Unterstützung bei der Kinderbetreuung	8
2.1 Beruflicher Einstieg nach der Babypause – wer betreut mein Kind?	8
2.2 Ich brauche einen Babysitter!	8
2.3 Die Tagesmutter ist krank, ein betriebliches Projekt erfordert Mehrarbeit; Oma in Urlaub ...	9
2.4 Mein Kind ist krank	9
2.5 Kindergartenplatz – dringend gesucht?	9
2.6 Mein Kind kommt in die Schule	12
2.7 Grundschulzeit – was kommt danach?	13
2.8 Freizeitaktivitäten und Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche	15
2.9 Kann ich mir eine Betreuung für mein Kind leisten?	16
3. Hilfen für Familien	18
3.1 Familien in der Krise – hier gibt es Hilfe	18
3.2 Wenn Eltern älter werden	19
3.3 Beratung für Menschen mit Behinderungen	19
3.4 Soziale Hilfen	20
4. Unterstützung für UnternehmerInnen	22
4.1 Servicestelle Wirtschaftsförderung Erftstadt	22
4.2 Sie möchten Ihr Unternehmen familienfreundlich organisieren?	22
4.3 MitarbeiterInnen für familienbedingte Engpässe gesucht?	23
4.4 Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen	23
4.5 Frauenförderung und Gleichberechtigung in Erftstadt	24
4.6 Weiterführende Links zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“	25



FAMILIE & **BERUF**
Arbeitskreis Vereinbarkeit von

Wir über uns



1. Wir über uns

1.1 Erftstädter Bündnis für Familie

Das **Erftstädter Bündnis für Familie** wurde auf der Auftaktveranstaltung am 04.02.2006 mit vielen Bündnispartner/innen aus

- Wirtschaft und Politik
- Verbänden, Vereinen und Kirchen
- Bildungseinrichtungen und Schulen
- Beratungsstellen, Verwaltung und interessierten Einzelpersonen

mit den Stimmen aller Ratsfraktionen gegründet.

Damit beteiligt sich Erftstadt an der bundesweiten Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ mit weiteren inzwischen 425 lokalen Bündnissen.

Das Bündnis verfolgt das Ziel, konkret vor Ort etwas für Familien zu tun. Die unterschiedlichen Partner/innen wollen gemeinsam neue Lösungen für das Miteinander der Generationen, für die Balance von Beruf und Familie, für ein kinder- und familienfreundliches Leben in Erftstadt insgesamt finden und umsetzen.

Drei Arbeitsgruppen haben die eigentliche Bündnisarbeit aufgenommen:

1. AG Kinderbetreuung
2. AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. AG Generationenbewusstsein

Weitere Informationen finden Sie unter www.familien-erftstadt.de.

1.2 Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der **Arbeitskreis „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“** hat sich nach seiner Informationsveranstaltung für Erftstädter Unternehmen

„Familienfreundliche Unternehmen - ein Erfolgsfaktor“

am 29. 08.2006 auf Schloss Gracht mit der Aufgabe befasst, einen Informationskoffer für Unternehmen und Beschäftigte zu erstellen. An diesem Abend wurde deutlich, dass das Informationsbedürfnis zu den unterschiedlichen Themenbereichen wie Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und familienfreundliche Personalentwicklung sehr groß ist.

Diese mit der Infomappe nunmehr vorliegenden Hinweise und Kontaktadressen sollen helfen, schnell Lösungen für betriebliche Fragen auf dem Gebiet der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu finden. Sie bilden zudem eine gute Grundlage dafür, ggf. erforderliche neue Maßnahmen in Zusammenarbeit zu entwickeln.

Im AK „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ arbeiten bisher mit:

- Erftstädter Unternehmen und Personalvertretungen
- ein Unternehmensverband
- ein Ratsmitglied
- eine sachkundige Bürgerin/ein sachkundiger Bürger
- Beratungsstellen,
- Agentur für Arbeit
- Ämter der Stadtverwaltung und
- betroffene Eltern mit Vereinbarkeitsproblemen.

Anregungen, Ideen sowie an einer Mitarbeit interessierte Unternehmen und Bürger/Bürgerinnen sind herzlich willkommen.

Termine und Informationen zu dem Arbeitskreis erhalten Sie bei der

- **Wirtschaftsförderung der Stadt Erftstadt, Tel.: 409-330**
- **Gleichstellungsstelle Tel.: 409-662**

Unterstützung bei der Kinderbetreuung



/ereinbarkei



2. Unterstützung bei der Kinderbetreuung

2.1 Beruflicher Einstieg nach der Babypause – wer betreut mein Kind?

Sie möchten nach der Geburt Ihres Kindes möglichst schnell wieder zurück an Ihren Arbeitsplatz, haben aber keine Betreuung für Ihr Kind? Hier stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Tagespflege (Tagesmütter/Tagesväter)**
Beratung und Vermittlung durch das Amt für Generationen, Jugend, Familien, Soziales und Integration, Tel. **02235/409-234, -534**
- **Altersgemischten Gruppe (0 – 6 Jahre)**
Erftstadt-Minis-e.V., Bonner Straße 87, Erftstadt-Lechenich, Tel. **02235/67513**
Liblarer-Spatzen-e.V., Carl-Schurz-Straße 22, Erftstadt-Liblar, Tel. **02235/17206**
- **Spielgruppen (ab 2 Jahre 2- 3 Vormittage wöchentlich)**
Beratung und Vermittlung durch die Servicestelle für Familie, Tel. **02235/409-232**
- **Kindertageseinrichtungen**
Es können auch Kinder unter drei Jahren in Kindertagesstätten betreut werden.
Bei städtischen Kindertageseinrichtungen berät und vermittelt das **Amt für Generationen, Jugend, Familie, Soziales und Integration**, Tel. **02235/409-233**
Bei Kindertageseinrichtungen in konfessioneller oder anderer Trägerschaft wenden Sie sich bitte an die jeweilige Einrichtung.

2.2 Ich brauche einen Babysitter!

Sie haben heute Abend noch einen wichtigen Termin und benötigen einen Babysitter? Das Amt für Generationen, Jugend, Familie, Soziales und Integration der Stadt Erftstadt bildet Babysitter aus, die Ihr Kind zuverlässig betreuen. Ein entsprechendes Babysitterverzeichnis ist erhältlich bei der

- **Servicestelle für Familien der Stadt Erftstadt**, Tel. **02235/409-232** oder unter www.familien-erftstadt.de

2.3 Die Tagesmutter ist krank, ein betriebliches Projekt erfordert Mehrarbeit; Oma in Urlaub ...

Wenn die Regelbetreuung nicht ausreicht oder kurzfristig ausfällt und das familiäre und nachbarschaftliche Netz nicht helfen kann, geraten berufstätige Eltern unter Stress. Es lohnt sich aber auch in solchen Fällen, mit der Servicestelle für Familien der Stadt Erfstadt Kontakt aufzunehmen, die ggf. eine Ersatztagesbetreuung oder andere Lösungsvorschläge anbieten kann.

- **Stadt Erfstadt, Servicestelle für Familien, Tel. 02235/409-232**

2.4 Mein Kind ist krank

Bei Krankheit des Kindes haben Beschäftigte Anspruch auf Freistellung von der Arbeit zur Pflege und Betreuung ihres Kindes bei Vorlage eines ärztlichen Attestes und wenn keine andere Person im Haushalt dies übernehmen kann. Der Freistellungszeitraum beträgt z. B. pro Kind und Elternteil maximal 10 Arbeitstage im Jahr. Bei unbezahlter Freistellung zahlt die gesetzliche Krankenkasse ihren Versicherten Krankengeld. Zugleich können flexible Arbeitszeiten und andere organisatorische Regelungen im Betrieb den Einsatz der beschäftigten Eltern trotz Krankheit der Kinder fördern. Informationen unter

- **Stadt Erfstadt, Servicestelle für Familien, Tel. 02235/409-232**
- www.familien-wegweiser.de
- www.mittelstand-und-familie.de

2.5 Kindergartenplatz – dringend gesucht?

Sie suchen für Ihr Kind einen Kindergartenplatz?

Im Stadtgebiet gibt es

- 12 städtische Kindergärten/Kindertagesstätten, von denen drei Einrichtungen auch integrative Gruppen anbieten
- 9 konfessionelle Kindergärten
- 4 Kindergärten in Elterninitiative/Freie Träger
- 2 Kindergärten/Kindertagesstätten als altersgemischte Gruppe (von 6 Monaten bis 6 Jahren) in Elterninitiativen

Wenn Sie für Ihr Kind einen Platz in einer der städtischen Einrichtungen wünschen, wenden Sie sich bitte an das **Amt für Generationen, Jugend, Familie, Soziales und Integration, Tel. 02235/409-233.**

Antworten auf pädagogische Fragen beantwortet Ihnen die o. g. Stelle unter der **Tel. 02235/409-238**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.erftstadt.de

Hier finden Sie die städtischen Kindertageseinrichtungen:

Stadtteil	Anschrift	Telefon-nummer	Bemerkungen
Blessem	In der Aue 43	02235 / 922243	Kita-auenland-blessem@netcologne.de
Bliesheim	Frankenstraße 9a	02235 / 464636	Kita-kuekennest@netcologne.de
Borr	Vonnesstraße 27	02235 / 952261	kindergarten_borr@gmx.de
Dirmerzheim	Remigiusstraße 39	02235 / 952242	monte-kihaus@gmx.de
Friesheim	Bolzengasse 13	02235 / 952236	2 integrative gruppen kitafriesheim@yahoo.de
Gymnich	Schulstraße 2a	02235 / 952258	www.kita-gymnich.de staedt.kita.gymnich@net-cologne.de
Herrig	St.-Clemens-Straße 7	02235 / 952245	www.kita-herrig.de info@kita-herrig.de
Köttingen	Franz-Lehnen-Straße 3	02235 / 985100	kita.koettingen@freenet.de
Lechenich-Süd	Pestalozzistraße 31	02235 / 952248	2 integrative Gruppen kita.lechenich-sued@freenet.de
Lechenich-Nord	Kölner Ring 161	02235 / 952239	kita.lechenich.nord@gmx.de
Liblar	Theodor-Heuss-Straße 49	02235 / 922235	mit zwei integrativen Gruppen kita_liblar2@gmx.de
Liblar	Willy-Brandt-Straße 2	02235 / 922144	kiga.willy.brandt.str.2@freenet.de familienzentrum. erftstadt.wbs@web.de

Wenn Sie Ihr Kind in einen der 9 konfessionellen Kindertagesstätten unterbringen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Einrichtung.

Hier finden Sie die konfessionellen Kindertagesstätten:

Stadtteil/Einrichtung	Anschrift	Telefonnummer
Ahrem Kath. St. Johann Baptist	Am Hermeshof 2a	02235 / 77465
Bliesheim Kath. St. Lambertus	Marienstraße 7	02235 / 2521
Erp Kath. St. Pantaleon	Luxemburger Straße 29a	02235 / 71586
Gymnich Kath. St. Kunibert	Am Flutgraben 4	02235 / 6640
Kierdorf Kath. St. Martinus	Friedrich-Ebert-Straße 86	02235 / 84496
Lechenich Kath. St. Kilian	Frenzenstraße 13 -15	02235 / 72784
Liblar Kath. St. Barbara	Bergstraße 7	02235 / 41838
Liblar Kath. St. Alban	Carl-Schurz-Straße 105	02235 / 41989
Liblar Evang. Kindertagesstätte	Im Spürkergarten 49	02235 / 2478

Ob ein Kindertagesstättenplatz bei den 4 Elterninitiativen/Freien Trägern für Ihr Kind zur Verfügung steht, erfahren Sie ebenfalls direkt bei den jeweiligen Einrichtungen.

Hier finden Sie die Elterninitiativen/Freien Träger:

Stadtteil/Einrichtung	Anschrift	Telefonnummer
Lechenich Gemeinnütziger Kiga Lechenich e.V.	An der Baumschule 23	02235 / 76384
Liblar Kindergarten Sonnenkinder e.V. Ertstadt	Im Spürkergarten 22	02235 / 44660
Liblar Waldorf-Kindergarten	An der Waldorfschule 2	02235 / 461019

Sollte Ihr Kind das Kindergartenalter noch nicht erreicht haben, ist eine ganztägige Betreuung in einer der beiden altersgemischten Gruppen möglich, die in Elterninitiative geführt werden. Hier können Kinder im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren betreut werden.

Hier finden Sie die altersgemischten Gruppen:

Stadtteil/Einrichtung	Anschrift	Telefonnummer
Lechenich „Die Erftstadt-Minis“ e.V.	Bonner Straße 87	02235 / 67513
Liblar „Liblarer Spatzen“ e.V.	Carl-Schurz-Straße 32	02235 / 17206

2.6 Mein Kind kommt in die Schule

Bei Eintritt in die Grundschule kann es zu Engpässen in der Betreuung des Kindes kommen, wenn beide Eltern berufstätig sind. In diesem Falle können Sie Ihr Kind in der Offenen Ganztagschule – kurz OGATA – anmelden. Diese ist an jede Grundschule angegliedert. Ihr Kind kann hier i.d.R. bis 16.00 Uhr betreut werden. Nähere Informationen erhalten Sie

- über die jeweilige Grundschule, in der Sie Ihr Kind anmelden
- über das **Amt für Schulverwaltung der Stadt Erftstadt, Tel. 02235/409-517** oder unter www.familien-erftstadt.de

Hinweis zur Aufhebung der Schulbezirke:

Die Schulbezirke für öffentliche Grundschulen und Berufsschulen sind seit Beginn des Schuljahres 2008/09 abgeschafft. Damit ist es den Eltern freigestellt, ihr Kind an einer anderen als der wohnortnächsten Grundschule anzumelden - und zwar ohne besondere Begründung. Gleichwohl hat jedes Kind Anspruch auf Besuch der wohnortnächsten Grundschule in seiner Gemeinde im Rahmen der festgesetzten Aufnahmekapazität. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von dem

- **Amt für Schulverwaltung der Stadt Erftstadt, Tel. 02235/409-318**

Hier eine Auflistung der Grundschulen in Erftstadt:

Stadtteil/Einrichtung	Anschrift	Telefon-nummer	E-Mail
Bliesheim Erich-Kästner-Schule	Lambertus- straße 77	02235/ 922059	Kaestnerschule_erftstadt@ t-online.de
Erp Janusz-Korczak-Schule	Flußstraße 19	02235/ 952267	jks-erp@netcologne.de
Gymnich Städt.Gemeinschafts- grundschule Gymnich	Schulstraße 2	02235/ 952276	112999@schule.nrw.de
Kierdorf St. Barbara-Concordia- Schule	Martinusplatz 1	02235/ 985500	schule@grundschule- kierdorf.de
Lechenich Nord-Schule	Kölner Ring 159	02235/ 952270	Sekretariat.nordschule@ netcologne.de
Lechenich Süd-Schule	Pestalozzistraße 29	02235/ 952287	113001@schule.nrw.de und sued-schule@t-online.de
Liblar Donatus-Schule	Theodor-Heuss- Straße 24	02235/ 922218	donatusschule@t-online.de

2.7 Grundschulzeit – was kommt danach?

Neben den 7 Grundschulen gibt es in Erftstadt in den Stadtteilen Lechenich und Liblar weiterführende Schulen für Ihr Kind. Hier gibt es je ein Schulzentrum mit einer Haupt- und Realschule sowie einem Gymnasium. In Erftstadt-Friesheim gibt es auch eine Förderschule für Lernbehinderte. Fast alle weiterführenden Schulen bieten eine bedarfsgerechte Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenbegleitung an.

Nähere Informationen erhalten Sie

- über die jeweilige Schule, in der Sie Ihr Kind anmelden
- über das **Amt für Schulverwaltung der Stadt Erftstadt, Tel. 02235/409-319** oder unter www.familien-erftstadt.de

Hier eine Auflistung der weiterführenden Schulen in Ertstadt:

Schulzentrum Lechenich			
Stadtteil/Einrichtung	Anschrift	Telefonnummer	E-Mail
Hauptschule Theodor-Heuss-Schule	Dr.-Josef-Fieger- Straße 1	02235/ 952295	verwaltung@hs- lechenich.de
Realschule Realschule Lechenich	Dr.-Josef-Fieger- Straße 7	02235/ 952283	schule@rs-lechenich.de
Gymnasium Gymnasium Lechenich	Dr.-Josef-Fieger- Straße 7	02235/ 952273	gymnasium- lechenich@gmx.de
Schulzentrum Liblar			
Hauptschule Carl-Schurz-Schule	Bahnhofstraße 7	02235/ 922246	141288@schule.nrw.de
Realschule Gottfried-Kinkel-Real- schule	Jahnstraße 1	02235/ 922205	Gottfried-Kinkel-Real- schule@web.de
Gymnasium Ville-Gymnasium	Schwalbenstraße 1	02235/ 922253	<u>Sekretariat@ville- gymnasium.de</u>
Schulen freier Träger			
Freie Waldorfschule Voreifel	An der Waldorf- schule 1	02235 / 46080	info@waldorfschule-erft- stadt.de
Förderschulen			
Don-Bosco-Schule Friesheim, Förderschule für Lernbehinderte	Franz-Stryck-Straße 1 - 3	02235 / 952219	db.s.ertstadt@t-online.de

2.8 Freizeitaktivitäten und Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche

Freizeitangebote

Ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche bieten die beiden städtischen Jugendeinrichtungen

- **Mobilé, Herriger Straße 20, Erftstadt-Lechenich, Tel. 02235/952255 und**
- **Jugendzentrum Köttingen, Kirchplatz 4, Erftstadt-Köttingen, Tel. 02235/985808.**

Außerdem finden Sie unter www.erftstadt.de eine Aufstellung von Vereinen, Verbänden und kirchlichen Einrichtungen, die ebenfalls Kinder- und Jugendfreizeit anbieten.

Ferienbetreuung

Ferienbetreuung für Kindergartenkinder

In den Kindertageseinrichtungen wird Ihr Kind teilweise auch in den Schulferien betreut (Schließzeiten in den Winter-, Oster- und Herbstferien in der Regel jeweils eine Woche, in den Sommerferien 3 Wochen). Passen Ihre Urlaubszeiten nicht mit den Ferienzeiten der Kindertageseinrichtung zusammen, ist in städtischen oder konfessionellen Einrichtungen ggf. die Unterbringung in einer Einrichtung mit anderen Schließzeiten möglich.

Ferienbetreuung für Schulkinder

Wenn Sie in den Schulferien eine Ferienbetreuung für Ihr Schulkind suchen, so bieten Ihnen beispielsweise der Caritasverband des Erftkreises, der Kath. Pfarrverband E. – Börde, die evangelische Kirchengemeinde Liblar, die Arbeiterwohlfahrt, der Jugendkulturverein Szene 93 und das Jugendzentrum in Köttingen Möglichkeiten der Ferienbetreuung an.

In den Sommerferien werden an verschiedenen Standorten in Erftstadt zweiwöchige Ferienspiele für Schulkinder von 6-12 Jahren angeboten. Für Kinder der offenen Ganztagschule (OGATA) wird zum Teil noch eine dritte Woche angeschlossen. Die Ferienspielangebote und Anmeldeformulare sind über die Schulen und das Amt für Generationen, Jugend, Familie, Soziales und Integration der Stadt Erftstadt sowie bei den Trägern der Ferienspiele erhältlich.

Genaue Informationen über die aktuellen Angebote erhalten Sie jeweils ab Ende Februar von dem / der

- **Jugendzentrum in Köttingen, Tel. 02235/985808**
- **Jugendberatung Mobilé, Tel. 02235/952255**

Des Weiteren findet im Bedarfsfall für Grundschulkinder im Rahmen der OGATA in den Oster- und Herbstferien eine für mehrere Schulen koordinierte Ferienbetreuung statt. Informationen hierzu erhalten Sie

- über die jeweilige Schule, die Ihr Kind besucht
- über das **Amt für Schulverwaltung der Stadt Erfstadt**, Tel. **02235/409-517** oder unter www.familien-erftstadt.de

2.9 Kann ich mir eine Betreuung für mein Kind leisten?

Die Beitragssätze sind für Kindertagesstätten und die Tagespflege je nach Einkommen der Eltern gestaffelt, von der Beitragsbefreiung 0 € bis maximal 312,91 €.

Haben Sie mehr als ein Kind zur Betreuung in einer städtischen Kindertagesstätte, so entfallen die Beiträge für das/die Geschwisterkind(er). Nähere Informationen über die Elternbeiträge erfahren Sie

- **Amt für Generationen, Jugend, Familie, Soziales und Integration, Tel. 02235/409-237.**

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertagesstätten können Sie auch im Internet unter www.erftstadt.de in der Rubrik „Rathaus“ unter Jugend-Soziales-Frauen herunterladen.

Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es derzeit zunächst befristet bis 2007 finanzielle Förderung für die Betreuung unter 3-Jähriger aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Informationen und Anträge (vor Beginn der Inanspruchnahme der Betreuung) erhalten Sie

- **Jugendamt Bergheim, Tel. 02271/8971543.**

Betreuungskosten sind für berufstätige Eltern bis zum Alter von 14 Jahren steuerlich absetzbar. Informationen unter

- www.familien-wegweiser.de

Außerdem sind Kosten für Haushaltshilfen und andere haushaltsnahe Dienstleistungen steuerlich begünstigt. Informationen unter

- www.familien-wegweiser.de

Auch Arbeitgeber können ihren Beschäftigten steuer- und sozialversicherungs-freie Zuschüsse zur Kinderbetreuung zusätzlich zum Gehalt zahlen. Informationen unter

- www.mittelstand-und-familie.de
- www.familien-wegweiser.de

Hilfen für Familien



einbarkeit v



3. Hilfen für Familien

3.1 Familien in der Krise – hier gibt es Hilfe

Wenn Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene in Krisen geraten, finden diese oder ihre Eltern bzw. andere Erziehende hier Beratung und Hilfe:

- Abteilung Jugend- und Familie der Stadt Ertftstadt,
Tel. 02235/409-230 und -231
- Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes, Schlossstrasse 1a,
Tel. 02235/6092, www.beratung-caritasnet.de/ertftstadt
- Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Ertftstadt ,
Tel. 02235/ 691186
- Regionale Schulberatungsstelle/Hoch-Begabten-Zentrum,
Tel. 02232/96950
- Sozialpädiatrisches Zentrum Rhein-Erft-Kreis, **Tel. 02273/91570**
- Drogenhilfe Köln e.V. Beratungsstelle im Rhein-Erft-Kreis (für Ertftstadt),
Tel. 02232/18930, www.drogenhilfe-koeln.de
- Haschisch-Hotline, **Tel. 02271/476414** donnerstags
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Weitergehende Hilfen in schwierigen Lebenssituationen finden Sie hier:

- Schuldnerberatung des Arbeiter-Samariter-Bundes, Regionalverband Ertft-Düren e.V., **Tel. 02235/461981**
- Aidsberatung des Erftkreises , **Tel. 02271/ 830**
- Psychosozialer Dienst für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Tel. 02273/ 52727 (Träger: Caritasverband Rhein-Erft-Kreis)
- Frauenhaus des Rhein-Erft-Kreises (bei häuslicher Gewalt gegen Frauen),
Tel. 02237/7689
- MobbingLine NRW, Telefonische Beratung unter **Tel. 0180 310013**
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Opferschutzbeauftragter, Kommissariat Vorbeugung, Norbert Wolff,
Am neuen Garten 1, 50389 Wesseling, **Tel. 02236/8932-4963**
- Kölner Anwaltsverein e.V., Auskünfte über Fachanwälte,
Luxemburger Str. 101, 50393 Köln, **Tel. 0221-2856020**

Weitere Beratungsstellen sowohl für Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden Sie unter www.beratung-caritasnet.de

Da eine schwierige Lebenssituation oftmals Auswirkungen auf das Berufsleben haben, kann ein vertrauliches Gespräch mit Ihrem Arbeitgeber hilfreich sein.

Selbstverständlich werden sämtliche Beratungsstellen Ihr Anliegen streng vertraulich behandeln. Die Beratungen sind kostenfrei.

3.2 Wenn Eltern älter werden

Informationen rund um die Themen

- Pflegesituation
- Seniorenbetreuung
- altengerechtes Wohnen
- Heimplatzvermittlung
- Seniorenbeirat

erhalten Sie bei der

- **Pflege- und Seniorenberatung, Tel. 02235/409-209** und unter www.erftstadt.de.

3.3 Beratung für Menschen mit Behinderungen

Sie benötigen Beratung und Informationen rund um das Thema Behinderung oder Sie haben Anregungen für ein barrierefreies Leben in Erftstadt?

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Erftstadt

- unterstützt Sie bei der Suche nach einem integrativen Kindergarten für Ihr behindertes Kind
- vermittelt Ihnen eine entsprechende Schule
- berät Sie bei Problemen am Arbeitsplatz und bei Eingliederungsmaßnahmen
- bietet Hilfestellung zur Ausstellung eines Behindertenausweises
- nimmt Ihre Hinweise für ein barrierefreies Leben in Erftstadt auf.

Sie erreichen die **Behindertenbeauftragte der Stadt Erftstadt** unter der Tel. **02235/409-209** oder unter www.erftstadt.de.

3.4 Soziale Hilfen

Antworten auf Fragen zu soziale Hilfen, wie z. B.

- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Erftstadt-Card, (Ermäßigungen bei vielen Einrichtungen für Familien mit geringem Einkommen)
- Wohnberechtigungsschein
- Wohnungsvermittlung

erhalten Sie

- **Amt für Generationen, Jugend, Familie, Soziales und Integration der Stadt Erftstadt** unter der Tel. **02235/409-222** und unter www.erftstadt.de
- **ARGE** (nur für Erwerbsfähige), Tel. **02235/68469-200** und unter www.arge-rhein-erft.de

Unterstützung für UnternehmerInnen



ereinbarkeit von

4. Unterstützung für UnternehmerInnen

4.1 Servicestelle Wirtschaftsförderung Erftstadt

Die Wirtschaftsförderung Erftstadt ist die zentrale Anlaufstelle der Stadt Erftstadt bei allen unternehmerischen Fragen. Das bedeutet für bestehende und zukünftige Erftstädter Unternehmen Beratung und Service aus einer Hand. Ob es um die

- Bereitstellung von Gewerbegrundstücken
- Vermittlung von gewerblichen Immobilien
- Vorklärung planungsrechtlicher und bauordnungsrechtlicher Fragen
- Hilfestellung bei der Lösung gewerberechtlicher Problemstellungen
- Vermittlung von Ansprechpartnern in Verwaltung, Kammern, Verbänden sowie Sparkassen und Banken
- Gemeinsame Aktivitäten im Bereich des Standortmarketings und der Entwicklung Ihres wirtschaftlichen Umfeldes

geht, auf Wunsch kommen die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung in die Unternehmen, um im persönlichen Gespräch Ihre Anliegen und Vorhaben kennen zu lernen und Ihre Fragen zu beantworten.

- **Wirtschaftsförderung der Stadt Erftstadt, Tel. 02235/409-330**

4.2 Sie möchten Ihr Unternehmen familienfreundlich organisieren?

Beratung zu flexiblen Arbeitszeiten, Arbeitsorganisation, betriebliche Kinderbetreuung und weiteren familienfreundlichen Maßnahmen erhalten Sie von folgenden Stellen:

- Wirtschaftsförderung der Stadt Erftstadt, Tel. **02235/409-330**
- Frauenbüro/Gleichstellungsstelle der Stadt Erftstadt, Tel. **02235/409-662**
- Audit Familie und Beruf Hertie-Stiftung, Tel. **02196/709907**
- www.beruf-und-familie.de
- IHK, Zweigstelle Bergheim, Tel. **02271/ 8376-180**
- Servicebüro Lokale Bündnisse für Familie, Tel. **0180/52212**
- www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de
- Bundesverband für mittelständische Wirtschaft, Kreisverband Rhein-Erft, Tel. **02235/770330**, www.bvmw-erftkreis.de
- www.mittelstand-und-familie.de

4.3 MitarbeiterInnen für familienbedingte Engpässe gesucht?

Benötigen Sie für Ihr Unternehmen dringend neue Mitarbeiter oder Aushilfskräfte? Sucht einer Ihrer Mitarbeiter eine Haushaltshilfe? Das Serviceteam von der ARGE berät und vermittelt Ihnen gelernte oder ungelernte Mitarbeiter aus Erftstadt, die vom ARGE-Team persönlich betreut werden. Der Service umfasst im Wesentlichen

- die Betreuung der vermittelten Personen vor und während der Beschäftigung
- die finanzielle Unterstützung bei der Einstellung von Langzeitarbeitslosen
- Trainingsmaßnahmen.

Näheres unter

- **ARGE Erftstadt, Tel. 02235/68469-200 oder -201 oder unter www.arge-rhein-erft.de.**

Weitere Stellen zur Vermittlung von Arbeitskräften:

- **Agentur für Arbeit, Arbeitgeberservice, Tel. 02232/9461660 oder unter www.arbeitsagentur.de**
- **Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Kreisverband Rhein-Erft, Tel. 02235/770330, www.bvmw-erftkreis.de**

4.4 Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

Informationen und Beratung zur beruflichen Qualifizierung für

- MitarbeiterInnen
- BerufsrückkehrerInnen
- ArbeitnehmerInnenweiterbildung (Bildungsurlaub)
- Fördermittel (Bildungsscheck) für kleine und mittlere Unternehmen

erhalten Sie von der

- **Volkshochschule Erftstadt, Tel. 02235/409-271 und -272 oder unter www.vhs-erftstadt.de**
- **IHK Weiterbildungsberatung**
Für UnternehmerInnen unter Tel. 0221/1640-620
Für private Interessenten unter Tel. 0221/1640-621 und -622
- **www.ihk-koeln.de**
- **Handwerkskammer Köln, Tel. 0221/2922-0 oder unter www.hwk-koeln.de/FuW**

4.5 Frauenförderung und Gleichberechtigung in Erfstadt

Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer ist ein zentrales Aufgabenfeld der Gleichstellung.

Beratung und Informationen zu Maßnahmen, Initiativen und Netzwerken zu Themen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Erfstadt, wie insbesondere

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliche und berufliche Frauen- und Mädchenförderung
- Eigenständige Existenzsicherung und Altersvorsorge von Frauen
- Beruflicher Wiedereinstieg
- Gleichberechtigung im Arbeits- und Wirtschaftsleben der Kommune
- Frauenbelange in der Stadt- und Verkehrsplanung
- Gleichberechtigte Teilhabe in der Kommunalpolitik
- Gleichstellungsorientierte und familienfreundliche Personalentwicklung in der Stadtverwaltung

erhalten Sie im

- **Frauenbüro/Gleichstellungsstelle der Stadt Erfstadt** unter
Tel. 02235/409-121 oder -120

Zudem nimmt das Frauenbüro Anregungen und Beschwerden auf dem Gebiet der Gleichstellung von Frau und Mann in der Kommune entgegen.

Weitere Information unter www.internetta.de

4.6 Weiterführende Links zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

www.bmfsfj.de

Internetauftritt des Bundesministeriums für Familie, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Diese Seite bietet viele Informationen rund um das Thema Balance von Familie und Beruf.

www.beruf-und-familie.de

Das Audit Beruf & Familie der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung unterstützt Betriebe bei der Einführung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Erfolgreiche Unternehmen erhalten ein Zertifikat.

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Lokale Bündnisse für Familie sind Zusammenschlüsse von Partnern aus Politik und Verwaltung, Unternehmen, Kammern und Gewerkschaften, freien Trägern, sozialen Einrichtungen, Kirchengemeinden, Initiativen etc. Sie bilden ein Netzwerk von Akteuren, die sich auf regionaler Ebene für Familienfreundlichkeit einsetzen.

www.bertelsmann-stiftung.de

Die Bertelsmann Stiftung engagiert sich für gesellschaftliche Belange. Ein Schwerpunkt der Stiftung ist dabei das Projekt „Balance von Familie und Arbeitswelt“, das sie zusammen mit dem BMFSFJ koordiniert und mit dem sie die wirtschaftsorientierte Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren und Reformen auf breiter Unternehmens- und kommunaler Ebene initiieren möchte.

www.mittelstand-und-familie.de

Mit dem Portal „Mittelstand und Familie“ unterstützt die bundesweite Initiative „Allianz für die Familie“ Arbeitgeber von kleinen und mittelständischen Betrieben dabei, familienfreundliche Personalpolitik umzusetzen. Das Portal ist Bestandteil des Projekts Balance von Familie und Arbeitswelt, das die Bertelsmann Stiftung in Kooperation mit dem BMFSFJ durchführt.

www.familienservice.de

Die Beratungsfirma PME Familienservice hat eine Vielzahl von Dienstleistungen für berufstätige Eltern im Programm. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vertragsunternehmen erhalten unter anderem Hilfe bei der Kinderbetreuung oder im Haushalt.

www.fast-4ward.de

Das Portal fast 4ward bietet eine umfangreiche Informationssammlung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern und Arbeitgeber. Initiator ist das Ministerium für Generationen, Frauen und Familie und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.vereinbarkeitslotse.de

Das Portal bietet Arbeitgebern und Eltern Hilfestellungen rund um das Thema Elternzeit. Der Vereinbarkeitslotse ist ein Projekt des Nationalen Netzwerks „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL. Die aus dem Europäischen Sozialfonds geförderte Gemeinschaftsinitiative zielt darauf ab, neue Wege zur Bekämpfung von Diskriminierung und Ungleichheiten von Arbeitenden und Arbeitssuchenden auf dem Arbeitsmarkt zu erproben.

www.ffp-muenster.de

Das Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik (FFP) ist eine wissenschaftliche Einrichtung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, die sich auf die Erforschung betriebswirtschaftlicher Effekte einer familienbewussten Personalpolitik spezialisiert hat.

www.berufstaetige-muetter.de

Internetseite des Verbandes berufstätiger Mütter e.V. mit Informationen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

www.familienhandbuch.de

Das Online-Handbuch richtet sich an Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Fachleute, die sich mit Familien befassen. Es bietet umfangreiche Informationen rund um das Thema Familie und Kindheit.

www.familien-wegweiser.de

Internetseiten des BMFSFJ, die ausführlich über staatliche Leistungen für Familien informiert.

www.erfolgsfaktor-familie.de

Internetportal des Ministeriums Familie, Senioren, Frauen und Jugend für UnternehmerInnen zum Thema Erfolgsfaktor Familie – wie familienfreundliche Personalpolitik sich betriebswirtschaftlich rechnet.

www.mgffi.nrw.de

Internetauftritt des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration (MGFFI). Diese Seite bietet viele Informationen rund um die Themen Familie, Senioren und Integration.

www.dihk.de

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) bietet mit ihrem Internetauftritt viele Informationen für UnternehmerInnen zu den Themen Unternehmen Standort- und Wirtschaftspolitik, Unternehmensförderung, Aus- und Weiterbildung.

www.ihk-koeln.de

Internetauftritt der für den Regierungsbezirk Köln zuständigen Industrie- und Handelskammer.

www.callnrw.de

Mit dem Portal „callnrw“ bietet die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ihren Bürgern ein Bürger- und Servicecenter, in dem Sie sowohl online als auch unter der Rufnummer 0180 3 100 110 (0,09 €/Minute) Informationen zu bestimmten Lebensbereichen, wie z. B. Alter, Beruf, Bildung, Familie, Gesundheit, Recht, Steuern und Wohnen erhalten können.

www.elternimnetz.de

Eine vom Bayerischen Landesjugendamt herausgegebene Internetseite, die sich an Familien in unterschiedlichen Lebensformen und andere mit Erziehung beschäftigte Menschen wendet. Hier werden Themen zu Geburt, Schule und Pubertät ebenso behandelt wie Partnerkonflikte, finanzielle Krisen und Freizeit und Erholung für Familien.

www.frauenmachenkarriere.de

Internetportal des Bundesministeriums für Familie, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zu Beruf, Karriere, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Existenzgründung und Selbständigkeit.

